

LDK Hagen 2012

Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen NRW vom 7.-9. Dezember 2012 in Hagen

Katja Bender

Liebe Freundinnen und Freunde,

als Diplom-Sonderpädagogin, Sprachtherapeutin und Legasthenietherapeutin arbeite ich im Bildungs- und Gesundheitswesen. Ich lebe seit 18 Jahren in der Dortmunder Nordstadt - für mich sind die negativen Auswirkungen schwarz-gelber Politik auf Schritt und Tritt deutlich sichtbar.

In meinem Beruf kämpfe ich täglich gegen die strukturellen Missstände im Bildungs- und Gesundheitswesen an und versuche, so viel wie möglich für meine PatientInnen und ihre Familien zu erreichen. Dazu braucht es einen langen Atem, viel Überzeugungskraft und gutes Networking.

Die soziale Herkunft eines Kindes ist immer noch entscheidend für seine Chancen auf Bildung. Unter anderem mit dem Betreuungsgeld zementiert die derzeitige Regierung ihren Weg nach dem Motto „Vorwärts in die Vergangenheit“. Diese Fernhalteprämie hält Kinder von frühkindlicher Förderung in Krippen und Kitas fern und ihre Mütter vom Arbeitsmarkt.

Dies gilt besonders für Schulen und Kitas in Problembezirken. Aber selbstverständlich müssen nicht nur dort qualitativ hochwertige Kitas und Schulen zur Verfügung gestellt werden und flächendeckend Ganztagschulen aufgebaut werden, um ungünstige Ausgangsbedingungen von Kindern ausgleichen zu können.

Ich unterstütze die Abschaffung des Kooperationsverbotes, um Bildungspolitik gerechter und effizienter gestalten zu können und die strukturelle Unterfinanzierung der Bildung zu korrigieren. Bildung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Staates und ihre Kosten müssen von Bund, Ländern und Kommunen gemeinsam getragen werden.

Ich möchte 2013 als Kandidatin einen starken Bundestagswahlkampf machen und ein großartiges GRÜNES Ergebnis erreichen. Im August bin ich vom KV Dortmund als Direktkandidatin gewählt worden und bitte Euch um Eure Stimme für eine Kandidatur auf der Landesliste.

Ich freue mich auf anstehenden Wahlkampf mit deutlichen Akzenten im Bereich der Sozialpolitik.

Biografie

geb.: 1972/ in Würzburg/ aufgewachsen in Menden (Sauerland)/ Abitur 1992/ anschließend Studium in Dortmund/ seit 18 Jahren Dortmunderin/ vorberufliche Tätigkeitsfelder: Kinder- und Jugendarbeit (freie Mitarbeiterin der Stadt Menden, bis 1995), pädagogische Arbeit in einem Frauenhaus, ehrenamtliche Betreuung von Asylbewerbern, Theaterpädagogik/ seit 2008 Mitglied des KV Dortmund/ seit 2009 Beisitzerin im KV-Vorstand/ seit 2011 OV-Sprecherin/ seit 2011 Anstifterin (M-Agentin)/ Sprecherin des Bündnisses Dortmund Nazifrei

Bewerbung veröffentlicht am 05.Dezember 2012



GESCHLECHT
Weiblich

GEBURTSJAHR
1972

KREISVERBAND
Dortmund

BEZIRKSVERBAND
Ruhr

THEMEN
Bildung, Soziales und Gesundheit

WEBSITE